Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896
1866

52 (3.5.1866) Beilage zum Ortenauer Boten

Visual Library

Bekanntmachungen.

Offenburg.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Schneider Karl Berg von hier auf hiesigem Rathhause die nachverzeichneten Liegenschaften am

Donnerstag den 24. Mai d. J., früh 9 Uhr,

öffentlich versteigert werden, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Grundstücks-Nro. 689: 12,6 Ruthen anderthalbstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung und Ueberbau, nebst allen übrigen liegenschaftlichen Zugehörden dieser Realitäten, in der Goldgasse dahier, Haus-Nro. 280, einers. Johann Baumann von hier, anders. Ferdinand Siebert von da, vornen die Goldgasse, hinten die Stadtmauer, — taxirt zu . . . . . 1500 fl.
2) Grundstücks-Nro. 1849: 166,0 Ruthen Acker im Oberörtle, neben Joseph Distelzweig's Relikten und Michael Burgs Wittwe von hier, — taxirt zu . . . . . 280 fl.
3) Grundstücks-Nro. 1784: 200 Ruthen Acker im Oberörtle, begrenzt von dem Gymnasiumsfond Offenburg, Joh. Baptist Zinth von da und gegen Norden von Maier Bodenheimer von Diersburg, — taxirt zu . . . 300 fl.

Offenburg, den 20. April 1866.

Der Großherzogl. Notar
Serger.

Gaisbach, Amts Oberkirch.

Orgelverkauf.

Die Gemeinde Gaisbach beabsichtigt die in ihrer Kapelle befindliche Orgel mit vier Registern und gutem Gebläs wegen Mangel an Platz unter annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen.

NB. Dieselbe wurde von den Gebrüder Stiefel aus Rastatt aufgebaut. Das Nähere ist zu erfahren bei

Bürgermeister **Beck**.

Mahlmühle-Verpachtung.

Meine neu eingerichtete Mahlmühle mit drei Mahlgängen in Schnellingen verpachte ich auf mehrere Jahre, und lasse solche am

Montag den 14. Mai, Nachmittags,

in der Hofer'schen Brauerei dahier in Pacht versteigern.

Haslach, den 27. April 1866.

X. Gotterbarm.

Luzerner Kleesaamen

ist wieder eingetroffen bei

Franz Meier
in Offenburg.

1865er Hanfsamen

zur Einsaat, aus der besten Gegend des Hanauer Landes, ist unter Garantie à 2 fl. 30 kr. per Sester zu beziehen durch

Kronenwirth Erhardt in Legelshurst.
Friedrich Lacker in Holzhausen.
Schwanenwirth Keck in Rheinbischofsheim.
Konstantin Beck in Wagshurst.

Eingesandt.

Empfehlung statt Warnung.

Einsender des Artikels unter „Warnung" von Rheinbischofsheim (Ortenauer Bote Nr. 48) hat, scheints, noch gar keinen ungarischen Hanf gesehen, sonst würde er nicht so falsch berichten. — Es ist sogenannter Haardt-Samen im Handel, welcher früh femmelt und nur wenige Fuß erreicht, dagegen wird der ungarische Hanfsamen weit größer und hat mehr Mark als der Einsender des Warnungs-Artikels.

Anzeige.

In der Sonne in Oberkirch sind wieder angekommen:

Eine Auswahl von **Platten** und **Schleifläufern**, sowie auch eine Parthie schöner **Hafer**.

Heugabeln-Verkauf.

Bei Unterzeichnetem sind stets vorräthig gut gefertigte, beschlagene und hölzerne Heugabeln zu billigem Preise. Auch durch Bestellung zu beziehen von

Karl Thoma, Gabelnfabrikant
in Präg bei Schönau i. W.

Strickbaumwolle,

10- und 12fach empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Schmidt,
im Hause der Frau Monsch, Kinzigvorstadt in Offenburg.

Notenpapier

in allen Rastraten wird zu 18, 30 und 48 kr. per Buch, groß Format, verkauft in der Papierhandlung von

Ferd. Hölzlin jr.

Strohhüte und Drillich-Hosen

in großer Auswahl bei

R. Armbruster
in Altenheim.

Hausmacher- u. Schlesische

Leinwand, sowie Strohsack- und Wattirleinen, empfiehlt in bester Qualität und in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen

Adolph Schmidt,
im Hause der Frau Monsch, Kinzigvorstadt in Offenburg.

Gerstenzucker und Alpenkräuterzucker,

die vorzüglichsten Mittel gegen Husten und Heiserkeit, sind in bester Qualität immer frisch zu haben bei

A. Zapf in Zell a. H.

Schuh-Lager.

Alle Sorten Damenstiefel, Damen- und Herren-Pantoffeln und Kinderstiefele in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

C. Fink, Steinstraße,
in Offenburg.

Fessenbach.

Sommerwirthschafts-Eröffnung

bei günstiger Witterung nächsten Sonntag den 6. Mai mit Musik und gutem **Lagerbier.**

Göring
zum Posthorn.

Petroleumfässer,

zu Oleanderkübeln geeignet, verkauft billigst

Ferd. Hölzlin jr.
in Offenburg.

Blauen Hosenbarchent

in bester Qualität empfiehlt billigst

Adolph Schmidt,
im Hause der Frau Monsch, Kinzigvorstadt in Offenburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, dem verehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er sich als Blechner in Willstätt niedergelassen hat, und bittet um geneigten Zuspruch.

Oskar Dahlinger.

Baumwollwaaren-Empfehlung.

Hiemit empfehle ich meine selbst fabricirten ächt farbigen Baumwoll-Zeugle, Kölsche, Bettbarchent, Drillch, rohweiß und gebleicht Doppeltuch (Hemdentuch) in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen.

Besonders mache ich auf eine schwere Qualität Blousen-Zeugle in Baumwoll und Leine aufmerksam.

Adolph Schmidt, Handweberei,
im Hause der Frau Monsch, Kinzigvorstadt in Offenburg.

Fessenbach. (Verkaufsanzeige.)

Schreinermeister Wagner in Fessenbach hat einen polirten kirschbaumenen Zweierkasten zu verkaufen.

Offenburg.

Ich empfehle in ganz reiner Waare:

Kirschenwasser . . .	à 1 fl.	pr.	Maas.
Zwetschgenwasser . .	„ 48 kr.	„	„
Heidelbeerbranntwein à 1 fl. 24 kr.		„	„
Wachholderbeerbrannt.	„ 1 fl. 6 kr.	„	„
Hefenbranntwein . .	à 54 kr.	„	„
Tresterbranntwein . .	„ 30 kr.	„	„
Welschkornbranntwein .	„ 18 kr.	„	„

Franz Meier
gegenüber der Post.

Flechten-Leidende

finden sicheren Rath und Hülfe durch meine auf langjährigen Erfahrungen und vielen Heilerfolgen beruhenden unschädlichen Mittel.

Lauterbach bei Frankfurt a. M.

W. Semm.

Knechtgesuch. Ein tüchtiger Knecht wird gesucht. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von C. F. Bannmüller in Offenburg.

Oedsbach, Amts Oberkirch. (Geld auszuleihen.) Franz Anton Schweiger auf dem Heuberg hat 150 fl. Pflegschaftsgeld zu 4 pCt. gegen gute Versicherung auszuleihen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sommermäntel, Paletots, Räder und Jacken

in Seide oder Wolle eigener Fabrik

nach den neuesten Pariser Façonen zu auffallend billigen Preisen in großer Auswahl, ebenso habe ich eine Parthie gewirkte Lyoner Long-Shawls in reiner Wolle von fl. 25 an erhalten, die ich, um schnell damit aufzuräumen, zu **auffallend billigen** Preisen wieder abgebe, und bemerke hiebei, daß es lauter neue Dessins sind.

Zugleich empfehle ich mein Lager in den neuesten Damen- und Herren-Kleiderstoffen, Tuchen, sowie in Leinwand, Gebild, fertiger Wasche, leinenen Taschentüchern, wollenen und Piqué-Cravatten, Bett- und Sopha-Vorlagen, Vorhangstoffe, Bettbarchente, Drills, Bettfedern, Flaum und Roßhaare ꝛc. ꝛc.

Offenburg, im Mai 1866. **M. Stein.**

Strohhüte

in eleganter wie in gewöhnlicher Form in allen Größen für Männer und Frauen sind zu haben bei

C. Frank in Altenheim.

Fertige weiße

Hemden,

in Baumwolle und Leinen, empfiehlt in bester Qualität und großer Auswahl, zu den billigsten Preisen

A. Schmidt,

im Hause der Frau Monsch, Kinzigvorstadt in Offenburg.

Offenburg. In ein solides hiesiges Haus werden mehrere Kostgänger gesucht. Das Nähere ist bei der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Offenburg. (Wohnungsvermiethung. Schlossermeister B. Menzer hat den obern Stock, auf Johanni beziehbar, zu vermiethen.

Offenburg. (Zimmervermiethung.) Buchbinder Petzold hat ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermiethen.

Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Zimmermann Lang in der langen Straße hat eine Wohnung im ersten Stock mit sechs Zimmern, nebst aller Zugehör auf Johanni zu vermiethen.

Offenburg. (Logisvermiethung.) Zwei möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, hat zu vermiethen: Jakob Kiefel, Ritterstraße Nr. 171, neben dem Kreisgericht.

Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Bei Victualienhändler M. Meyer sind 3 Zimmer mit Küche nebst Zugehörde zu vermiethen.

Einen Haufen **Dung** hat zu verkaufen:
Kronenwirth **Gromer**
in Bühl bei Offenburg.

Altenheim. (Geld auszuleihen.) Bei der hiesigen Almosenfondsverrechnung sind 600 fl. gegen Obligation auszuleihen.

Neueste Annilin-Glanzwichse

aus Annilin-Schwarz und Gummi mit Garantie der Qualität
in Schachteln von 2, 3, 4, 6 und 8 Loth,
per Mille fl. 9 — fl. 15 — fl. 18 — fl. 35 — fl. 46. —

Mit Etiquetten per Mille 30 kr. theurer. Tiefste Schwärze, vorzüglich rascher Glanz und große Haltbarkeit sind die vorzüglichen Eigenschaften dieses Fabrikats.

In Gebinden von 1/1, 1/2 und 1/4 Centner ist diese Wichse ebenfalls durch Unterzeichneten á fl. 10 1/2 per Centner inclusive Emballage zu beziehen, und werden Bestellungen gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrags effectuirt.

L. C. Mössinger,
Frankfurt a. M.

Wissenschaftliches Gutachten über die Vortrefflichkeit des Dr. J. Fritz'schen Alpenkräuter-Liqueurs (Hämorrhoidentod).

Den von Herrn Dr. J. Fritz zusammengesetzten Kräuter-Liqueur (Hämorrhoidentod) habe ich einer **sorgfältigen chemischen Untersuchung** unterworfen und hat sich bei derselben herausgestellt, daß dieser Liqueur **keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile enthält.**

Der Dr. Fritz'sche Liqueur ist ein mit Cognac dargestellter Extract aus Vegetabilien, theils der tonisch roborirenden, theils aromatisch balsamischen Klasse angehörend, welche die Eigenschaft besitzen, bei gewissen krankhaften Erscheinungen auf's Wohlthätigste einzugreifen, wie dies bereits von vielen Aerzten und Patienten rühmend anerkannt ist.

Die gewählten Mittel wirken magenstärkend, gelinde purgirend, Schleim lösend auf die Leber- und Gallensekretion, sowie auf den ganzen Darmkanal stärkend und zugleich lösend, also gegen chronische Digestionsfehler mit Säure und Verschleimung, gegen Hämorrhoidalbeschwerden in ihren verschiedenen Erscheinungen, Appetitlosigkeit und Stuhlverstopfung.

Ich habe mich von der Wirksamkeit des besagten Liqueurs, als eines ganz vorzüglichen diätetischen Getränkes, vielfach überzeugt, da ich denselben selbst erprobt habe, und muß solcher nach meiner Ueberzeugung überall die wohlverdiente Anerkennung finden.

Berlin, im Februar 1866.

(L. S.) Dr. Müller, Medicinalrath.

Niederlage für **Offenburg**, à Flasche 40 kr., bei **Ferd. Hölzlin jr.**

Hermann Thiels Mundwasser

gegen jeden Zahnschmerz, Zahngeschwulst, üblen Geruch aus dem Munde, lockere Zähne, blutend Zahnfleisch, à Flasche 30 kr., und

Sommersprossenwasser

gegen Flechten, Leberflecken, Hautfalten, Narben, Nasenröthe, spröde Haut, Pickeln, Finnen, à Flasche 1 fl. 10 kr.

Haupt-Depot für Baden bei **R. Laubner** in Offenburg.

Niederlagen in Mannheim bei **Guido Zeiler**, in Freiburg bei **F. J. Fink**, in Konstanz bei **Fr. Dietrich.**

Offenburg. (Bäckerlehrlingsgesuch.) Bei einem hiesigen Bäckermeister kann ein Lehrling Aufnahme finden. Zu erfahren bei der Expedition dieses Blattes.

Rammersweier. (Geld auszuleihen.) Lorenz Litterst in Rammersweier hat 175 fl. Pflegschaftsgeld zu 4 1/2 Procent gegen gesetzliches Unterpfand auszuleihen.